

DIN EN 17255-4

Diese Norm ist Bestandteil des VDI/DIN-Handbuches Reinhaltung der Luft, Band 5.

ICS 13.040.40

**Emissionen aus stationären Quellen –
Datenerfassungs- und Auswerteeinrichtungen –
Teil 4: Festlegung von Anforderungen an den Einbau sowie die laufende
Qualitätssicherung und Qualitätslenkung von Datenerfassungs- und
Auswerteeinrichtungen;
Deutsche Fassung EN 17255-4:2023**

Stationary source emissions –
Data acquisition and handling systems –
Part 4: Specification of requirements for the installation and on-going quality assurance and
quality control of data acquisition and handling systems;
German version EN 17255-4:2023

Émissions de sources fixes –
Systèmes d'acquisition et de traitement de données –
Partie 4: Spécification des exigences relatives à l'installation ainsi qu'à l'assurance qualité et
au contrôle qualité en continu;
Version allemande EN 17255-4:2023

Gesamtumfang 21 Seiten

VDI/DIN-Kommission Reinhaltung der Luft (KRdL) - Normenausschuss

Nationales Vorwort

Die Europäische Norm EN 17255-4:2023 wurde im Europäischen Komitee für Normung (CEN) in der Arbeitsgruppe WG 9 „Qualitätssicherung für automatische Messeinrichtungen“ (Sekretariat: DIN, Deutschland; Obmannschaft: BSI, Vereinigtes Königreich) des Technischen Komitees CEN/TC 264 „Luftbeschaffenheit“ (Sekretariat: DIN, Deutschland) unter Mitwirkung deutscher Experten, die von der VDI/DIN-Kommission Reinhaltung der Luft (KRdL) – Normenausschuss – benannt worden sind, erarbeitet.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Unterausschuss NA 134-04-03-10 UA „Emissionsermittlung mit automatischen Einrichtungen“ der VDI/DIN-Kommission Reinhaltung der Luft (KRdL) – Normenausschuss.

Aktuelle Informationen zu diesem Dokument können über die Internetseiten von DIN (www.din.de) durch eine Suche nach der Dokumentennummer aufgerufen werden.

Deutsche Fassung

Emissionen aus stationären Quellen —
Datenerfassungs- und Auswerteeinrichtungen —
Teil 4: Festlegung von Anforderungen an den Einbau sowie
die laufende Qualitätssicherung und Qualitätslenkung von
Datenerfassungs- und Auswerteeinrichtungen

Stationary source emissions —
Data acquisition and handling systems —
Part 4: Specification of requirements for the installation
and on-going quality assurance and quality control of
data acquisition and handling systems

Émissions de sources fixes —
Systèmes d'acquisition et de traitement de données —
Partie 4: Spécification des exigences relatives à
l'installation ainsi qu'à l'assurance qualité et au contrôle
qualité en continu

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 10. März 2023 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim CEN-CENELEC-Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, der Republik Nordmazedonien, Rumänien, Schweden, der Schweiz, Serbien, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

CEN-CENELEC Management-Zentrum: Rue de la Science 23, B-1040 Brüssel

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	4
Einleitung	5
1 Anwendungsbereich	6
2 Normative Verweisungen	6
3 Begriffe	6
4 Symbole und Abkürzungen	7
5 Einbau	7
5.1 Anforderungen an den Einbau	7
5.2 Prüfung des ordnungsgemäßen Einbaus	8
5.2.1 Allgemeines	8
5.2.2 Prüfanforderungen	8
5.2.2.1 Allgemeines	8
5.2.2.2 Beschreibung der DAHS	9
5.2.2.3 Zuordnung der Eingangs- und Ausgangssignale	9
5.2.2.4 Prüfungen	9
5.2.3 Bericht	9
5.2.4 Kompetenz von Prüflaboratorien	9
6 Qualitätssicherung und Qualitätslenkung bei der QAL2 der AMS	9
7 Qualitätssicherung und Qualitätslenkung beim laufenden Betrieb	9
8 Jährliche Funktionskontrolle	10
8.1 Allgemeines	10
8.2 Beschreibung der DAHS	10
8.3 Zuordnung der Eingangs- und Ausgangssignale	10
8.4 Prüfungen	11
8.4.1 Korrekte Parametrierung	11
8.4.2 Konfigurationsparameter	11
8.4.3 Anforderungen aus gesetzlichen Bestimmungen	11
8.4.4 Modul zur Emissionsdatenfernübertragung	11
8.4.5 Systemzeit	12
8.4.6 Konformität des Einbauorts	12
8.4.7 Datenübertragung	12
8.4.8 Schutz gegen unbefugte Parameteränderungen	12
8.4.9 Datenbackup	12
8.4.10 Zusätzlich erforderliche Funktionalität zur Datenübertragung	12
8.4.11 Mittelungszeiten	13
8.4.12 Verarbeitung von Anlagenbetriebsmodi	13
8.4.13 Besonderheiten bei der Messwertverarbeitung	13
8.4.14 Besondere Anforderungen für die Abfallverbrennung	13
8.4.15 Kennzeichnung von Daten für besondere Anlagenbetriebsmodi	13
8.4.16 Berichterstellung	13
8.5 Bericht	14
9 Dokumentation	14
Anhang A (normativ) DAHS-Dokumentation	15

A.1 Allgemeines 15

A.2 Erstellung der DAHS-Dokumentation 15

A.3 Verwaltung der DAHS-Dokumentation 15

A.4 Bestandteile der DAHS-Dokumentation 16

A.4.1 Identifizierungseintragung 16

A.4.2 Einbaueintragung 16

A.4.3 Anschlusseintragungen 17

A.4.4 Konfigurationseintragung 17

A.4.5 Bericht über den Einbau 17

A.4.6 Berichte über Funktionskontrollen 17

A.4.7 Bericht über Eingriffe 17

Anhang B (normativ) Parametrierung 18

B.1 Allgemeines 18

B.2 Messkomponenten 18

B.3 Bezugsgrößen und andere Messgrößen 18

B.4 Ergänzende Aussagen zur Parametrierung 18

B.5 In der DAHS berücksichtigte Betriebszustände und Betriebsarten 18

Literaturhinweise 19

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (EN 17255-4:2023) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 264 „Luftbeschaffenheit“ erarbeitet, dessen Sekretariat von DIN gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Oktober 2023, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Oktober 2023 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Dieses Dokument ist Teil 4 der Normenreihe EN 17255.

Die unter dem allgemeinen Titel „Emissionen aus stationären Quellen — Datenerfassungs- und Auswerteeinrichtungen“ veröffentlichte Reihe EN 17255 legt Folgendes fest:

- Anforderungen an die Handhabung und den Bericht von Daten;
- Anforderungen an Datenerfassungs- und Auswerteeinrichtungen;
- Anforderungen an die Eignungsprüfung von Datenerfassungs- und Auswerteeinrichtungen;
- Anforderungen an den Einbau sowie die laufende Qualitätssicherung und Qualitätslenkung von Datenerfassungs- und Auswerteeinrichtungen.

Rückmeldungen oder Fragen zu diesem Dokument sollten an das jeweilige nationale Normungsinstitut des Anwenders gerichtet werden. Eine vollständige Liste dieser Institute ist auf den Internetseiten von CEN abrufbar.

Entsprechend der CEN-CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, die Republik Nordmazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Serbien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

Einleitung

Dieses Dokument ist Teil einer Reihe von Normen, die untereinander den Qualitätssicherungsprozess von Daten regeln, die durch eine Datenerfassungs- und Auswerteeinrichtung (DAHS) von automatischen Messeinrichtungen (AMS) empfangen werden, die zur Überwachung von Emissionen aus stationären Quellen verwendet und nach EN 14181 [4] gewährleistet eingesetzt werden.

Die Eingangsdaten können entweder analog oder in digitaler Form direkt von einer AMS oder über ein digitales Bussystem übertragen werden. Die Eingaben können von der AMS empfangene Daten, Bezugsgrößendaten, welche zur Berechnung von Berichtsdaten benötigt werden, und Informationen zu Anlagenzuständen, welche zur Anwendung von Datenauswahlkriterien erforderlich sind, umfassen.

Die Datenerfassungs- und Auswerteeinrichtung (DAHS) empfängt die von der AMS gemessenen, gemittelten und dargestellten Rohdaten und konvertiert, mittelt, speichert und meldet Daten entsprechend den gesetzlichen Vorgaben.

Diese Normenreihe empfiehlt, dass der Datenbearbeitungsprozess am besten mit einer dedizierten DAHS durchgeführt wird. Sie schließt die Verwendung anderer Möglichkeiten für den gesamten Prozess oder Teile davon nicht aus, vorausgesetzt, es wird nachgewiesen, dass alle Anforderungen der Norm erfüllt werden, insbesondere in Bezug auf Geschwindigkeit, Genauigkeit, Zugriff, Sicherheit und Validierung.

Diese Normenreihe gilt für alle DAHS, die nach dem Datum der Implementierung dieses Dokuments installiert werden.

Dieses Dokument legt die Anforderungen an den Einbau sowie die laufende Qualitätssicherung und Qualitätslenkung von DAHS fest und gilt für Anlagenbetreiber und Prüflaboratorien wie in Tabelle 1 beschrieben.

Tabelle 1 — Übersicht über die Verantwortlichkeiten

Abschnitt	Titel	Verantwortlichkeit
5.1	Anforderungen an den Einbau	Anlagenbetreiber
5.2	Überprüfung der ordnungsgemäßen Installation	Prüflaboratorium
6	Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle während QAL2 des AMS	Prüflaboratorium
7	Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle bei laufendem Betrieb	Anlagenbetreiber
8	jährliche Funktionsprüfung	Prüflaboratorium
9	Dokumentation	Anlagenbetreiber